



RETTUNGSWEGE SICHERN

Mehr Sicherheit dank digitaler Vernetzung und Sensor-as-a-Service

HERAUSFORDERUNGEN FÜR STÄDTE

Im Notfall muss es schnell gehen. Damit Rettungswagen und Feuerwehrfahrzeuge den jeweiligen Einsatzort schnell erreichen können, müssen deren Ausfahrten sowie Rettungswege stets frei gehalten werden. Geregelt wird dies im § 12 Abs. 1 Nr. 5 der Straßenverkehrsordnung. Gerade in Städten mit hohem Parkdruck kommt es jedoch leider immer wieder zu Verstößen gegen die Halteverbote.

Die Folge: Rettungsfahrzeuge können nicht rechtzeitig losfahren, müssen Umwege in Kauf nehmen oder können ihren Einsatzort nicht erreichen. Parksünden, die Menschenleben kosten können.

Was können Städte tun, um solche sicherheitskritischen Situationen zu verhindern?

DIE LÖSUNG: SENSOREN ALS WÄCHTER

Digitale Lösungen können Städten helfen, diese Situationen frühzeitig zu identifizieren und proaktiv Maßnahmen einzuleiten, damit Rettungsdienste auf dem schnellsten Weg zum Einsatzort gelangen:

- Vor Ort installierte Sensoren können überwachen, ob ein sicherheitsrelevanter Bereich blockiert ist
- Sensor überträgt Belegungszustand und Belegungsdauer an ein Cloud-Backend
- Automatisierte Meldung an ein Dashboard, um frühzeitig Maßnahmen zur Bereinigung von Blockadesituationen ergreifen zu können
- Die Lösung sollte autark arbeiten können und keine externe Stromversorgung benötigen
- Sie muss für mehrere Jahre ausgelegt und wartungsfrei sein

UNSER ANGEBOT: SENSOR-AS-A-SERVICE

Mit Sensor-as-a-Service aus dem Produktportfolio von Park and Joy bieten wir Ihnen eine solche IoT-Anwendung als Komplettpaket an.

Um Parkmissbrauch in sicherheitsrelevanten Zonen zu erkennen, kommt eine duale Sensorik zum Einsatz. Ein eingebauter Magnetfeldsensor misst Änderungen im Magnetfeld. Zusätzlich erkennt ein Infrarotsensor parkende Fahrzeuge über Lichtreflexionsmessungen. Diese duale Sensorik sorgt für eindeutige Messergebnisse, sodass kein Fehlalarm zu befürchten ist.

Der Betrieb der Sensoren erfolgt in einer Cloud-basierten Backend-Lösung des Sensorherstellers, der die Backend-Systeme in einem Rechenzentrum in Europa hostet. Das Angebot umfasst NB-IoT-Sensoren inklusive Konnektivität, ein Dashboard zur Visualisierung der Positionen und Blockadezustände sowie eine Schnittstelle zur Einbindung Ihrer städtischen Systeme.

Das Ergebnis: Blockaden sicherheitsrelevanter Bereiche werden sofort erkannt und können schnellstmöglich beseitigt werden. Das bedeutet mehr Sicherheit für die ganze Stadt.

Wagen Sie den Sprung ins digitale Zeitalter mit Park and Joy.

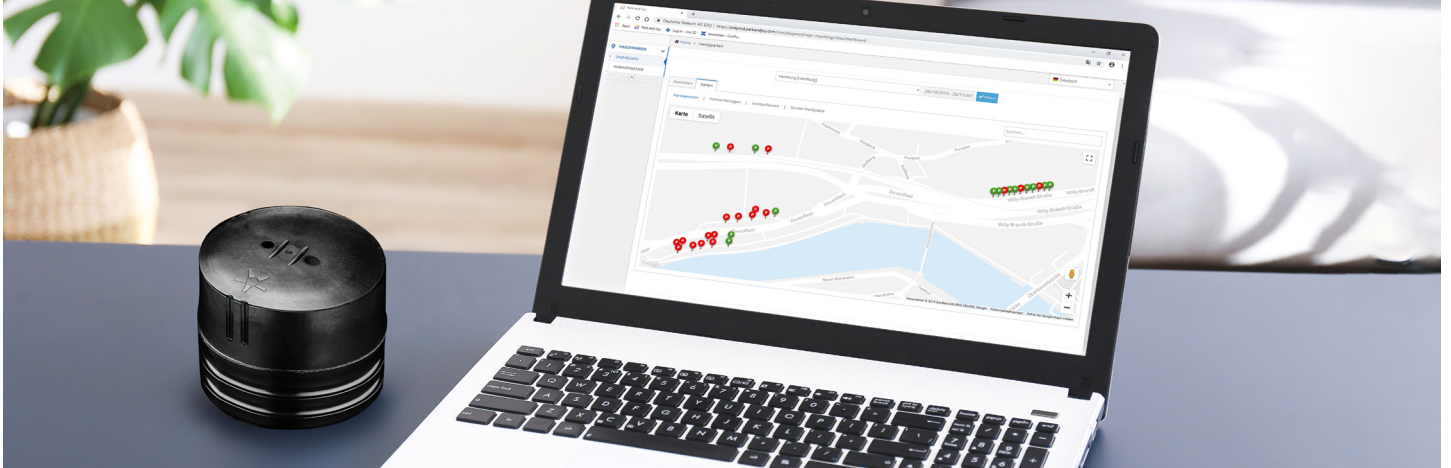


ERLEBEN, WAS VERBINDET.

PARKPLATZSENSORIK MIT PARK AND JOY

Mit digitalen Technologien entwickeln wir effiziente, moderne und attraktive Lösungen für Städte und Unternehmen. Herzstück unserer innovativen Anwendungen bildet die Park and Joy App, über die Autofahrer freie Parkplätze finden und bezahlen können. Basierend auf einem offenen Marktplatz bietet das Ende-zu-Ende-Dienstleistungspaket Park and Joy digitale Anwendungen, die völlig neue Wertschöpfungsmöglichkeiten eröffnen.

Was unsere Dienste auszeichnet: Das Einbinden mehrerer Quellen für eine präzise Prognose der aktuellen Parksituation und ein durchdachtes Dashboard, das die Echtzeit-Analyse der Parksituation und eine smarte Steuerung des Verkehrs ermöglicht.



SENSOR-AS-A-SERVICE FÜR RETTUNGSWEGE

- Valide Echtzeit-Informationen zu sicherheitsrelevanten Bereichen: Ort, Zustand (blockiert / nicht blockiert), Nutzungseinschränkungen
- On-Street: Einzelvernetzung mit Sensoren
- E2E-Dienstleistungspaket bestehend aus abgestimmten Komponenten mit Technologie, Konnektivität, Sensorik, IoT-Plattform und Services

DAS ANGEBOT IM DETAIL

- Sensor mit integrierter Lithiumbatterie (Lebensdauer 5-8 Jahre)
- Erhöhte Messgenauigkeit durch duale Sensorik: Detektionstechnologie auf Basis von Infrarot und Magnetfeld
- Sichere und verschlüsselte Übertragung der Daten über das bestehende Mobilfunknetz mit Hilfe von NB-IoT-Technologie
- Cloud-basiertes Backend ermöglicht den Transfer der Sensordaten mittels einer Schnittstelle (API) an Ihre städtischen Systeme sowie eine Visualisierung in einem Dashboard, das durch eine mobile Anwendung erweitert werden kann
- Hosting des Backend-Systems in Europa

VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Darstellung von Belegung der Feuerwehruzufahrten und Rettungswege
- Sofortige Erkennung von Parkmissbrauch in sicherheitsrelevanten Bereichen
- Bessere Identifikation von missbräuchlicher Nutzung
- Basis für strategische Maßnahmen, um Missbrauch nachhaltig zu reduzieren
- Frühzeitige Erkennung bei Parkmissbrauch: effiziente Routenoptimierung der Feuerwehr möglich
- Perspektivisch: Digitaler und effizienter Kontrollmechanismus für Ordnungsämter
- Durch den bodenbündigen Verbau keine Gefahr durch Vandalismus oder Beschädigung
- Langlebige Sensorik durch geringen Energieverbrauch
- Keine externe Stromversorgung notwendig
- Sichere, verschlüsselte Übertragung der Daten in die Cloud
- E2E-Lösung: Hardware, Software, Betrieb aus einer Hand
- Unterstützung von Pilotprojekten

Gerne zeigen wir Ihnen die verschiedenen Optionen in einem Workshop auf.

HABEN SIE FRAGEN?

Alles über Park and Joy finden Sie auf www.parkandjoy.de oder kontaktieren Sie:

Christopher Stolz: christopher.stolz@t-systems.com

Christoph Heider: christoph.heider@t-systems.com

Mario Riedel: mario.riedel@t-systems.com

HERAUSGEBER

T-Systems International GmbH
Park and Joy / Smart City
Friedrich-Ebert-Allee 71-77
53113 Bonn
Deutschland